

Deutsche  
Erstveröffentlichung!

Nr. 128 DM 6,30 Schweiz Fr. 6.30 Österreich S. 55.- Lit. 5.900,-

# CLEVER & SMART<sup>TM</sup>

CONDOR-  
VERLAGS-  
GRUPPE

Ein Nepper-Schlepper-  
Bauernfänger „Special“!  
Gags zum Anmeiern!  
Action zum Abkochen!  
Trickbetrug auf jeder Seite!  
Das totale Absahner-Comic!

in geheimer Mission von F. Ibañez

„Blamiert, frustriert – voll angeschmiert!“

Von wegen  
„Aus Liebe zur  
Tradition“! Der wollte  
dir doch nur seinen  
alten Schrott an-  
drehen!



# CLEVER & SMART<sup>TM</sup>

in geheimer Mission

Ausgedacht und gezeichnet von F. IBAÑEZ

## „Blamiert, frustriert – voll angeschmiert!“



ConPart Verlag

7  
*scan*  
2003

# Chaos hoch 5!



## CLEVER

zu sein ist für Fred nicht schwer. Er beherrscht alle Tricks des Geheimdienstjobs. Seine Verkleidungskünste sind einfach genial. Ob als Schnecke mit Brille, als Kamel oder Dinosaurier – er ist in jeder Situation perfekt getarnt. Er hat auch immer die erstaunlichsten und überraschendsten Ideen, die eigentlich zum Erfolg führen müßten. Wenn da nur nicht diese Mißverständnisse und irrsinnigen Zufälle wären. Und so schlittert Fred von einer Katastrophe in die nächste.

## CLEVER & SMART

– die Superserie der 1000 Gags!

Seit 1972 fetzen sie los, jagt ein Gag den nächsten – immer topaktuell und hautnah am Zeitgeschehen: **FRED CLEVER & JEFF SMART**, zwei Geheimagenten im Dienste von **MISTER L**, dem großen Geheimdienstboß.

Mehr als **50 Millionen COMIC-Alben** und -Taschenbücher wurden bisher verkauft. Der Senkrechtstarter **CLEVER & SMART** ist ein Dauerbrenner geworden! Stets heiß und mit zündendem Witz. Eine **Gag-COMIC-Satire** der besonderen Art, randvoll mit spitzen Pointen und turbulenten Action!

Ihr Erfinder, der spanische **Gag-COMIC-Zeichner F. IBANEZ**, ist ein Meister seines Fachs. Kein Eisen ist ihm zu heiß, als daß er es nicht anpackt – und sich vielleicht die Finger daran verbrennt. Denn **CLEVER & SMART** hat sogar schon die Gemüter in Bonn erregt.

Da wird eben alles gagreich parodiert, was ätzt und nervt. Ob geldgieriger Wirtschaftsboß oder korrupter Politiker, ob es um Umweltärger geht oder machthungrige Militärs, um menschliche Schwächen oder witzige Gesellschaftskritik – bei **CLEVER & SMART** bekommt jeder sein Fett. Und die beiden Geheimagenten stolpern von einem Fettnäpfchen ins nächste...

Das reizt natürlich die Lachnerven. Da will man mehr von lesen. Und deshalb gibt's **CLEVER & SMART** nicht nur **ALLE 2 MONATE NEU** als farbiges **Gag-COMIC-Album** in der **DEUTSCHEN ERSTVERÖFFENTLICHUNG**, sondern auch schon in der **ZWEIT- und DRITTAUFLAGE!** Damit jeder die Chance hat, die irre-witzigen **COMIC-Abenteuer** von **CLEVER & SMART** von Anfang mitzuerleben! Und außerdem: Alle 2 Monate **NEU** das **CLEVER & SMART COMIC-TASCHENBUCH...** Dazu noch die vielen **EXTRA-Ausgaben** und Sonderbände...

## SMART

zu sein ist nicht einfach für Jeff – mit einem Partner wie Fred. Er hat bei den beiden zwar das Sagen, aber was nützt es ihm, wenn Fred sich ständig seinen Anordnungen widersetzt und seine eigenen Ideen verwirklicht? Da kann der Coolste nicht in Frieden leben. Und so ist Jeff ständig am Explodieren, regt sich auf und wird zum Hitzkopf! Aber er wäre nicht Smart, wenn er nicht immer wieder mit neuem Selbstbewußtsein und voller Ehrgeiz seine Aufgaben anpacken würde.

## CLEVER & SMART – 30 mal im Jahr NEU! MINDESTENS! Überall, wo's Zeitschriften gibt!

## Mister L

ist der Auftraggeber und Vorgesetzte von Clever & Smart: der große Geheimdienstchef, der die TIA – Transinternationaler Agentenring – mit eiserner Hand regiert. Er schätzt den strengen Befehlston, eine gute Flasche Whisky und prompte Ausführung seiner Anweisungen.

Leider sind Clever & Smart nie zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. Leider verstehen sie seine Befehle auch nie

richtig. Was für das cholische Temperament von Mister L gar nicht so gut ist. Mister L fürchtet, daß die beiden ihn eines Tages um den Verstand bringen.

## Frl. Ophelia

ist die Sekretärin von Mister L. Eine gewichtige Vorzimmerdame, die stets auf der Suche nach heißblütigen Verehrern ist und eine abgrundtiefe Verachtung gegenüber Waagen hegt. Graziös wie ein Elefant trampelt sie über den Flur und versprüht den Charme eines liebestollen Nilpferds. Probleme hat sie eigentlich nur mit Clever & Smart, die keine Gelegenheit auslassen, in ihrer Gegenwart figurbetonte Sprüche

zu klopfen. Dann platzt ihr nicht nur der Kragen, dann platzt die ganze Naht!

## Dr. Bakterius

ist das Hausgenie des Geheimdienstes. Ein begnadeter Wissenschaftler, voll glorreicher Einfälle, liebenswert und leicht vertrottelt. Er erfindet alles Mögliche und Unmögliche – und nimmt als Testpersonen für seine Experimente vorzugsweise Clever & Smart, die daher auch stets in Panik geraten, wenn der Doktor wieder etwas sensationell Neues, Revolutionäres erfunden hat. Aber Rache ist süß... und bisher haben sie's dem Bärtigen noch immer kräftig heimgezahlt.

**CLEVER & SMART-COMIC-Alben** erscheinen alle 8 Wochen, sechsmal im Jahr, neu bei **CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG**, Karlsruher Straße 31, D-76437 Rastatt, Telefon: 07222/130. © für CLEVER & SMART-Zeichen bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt.

© Copyright sämtlicher Beiträge 1994 by F. Ibanez, Barcelona. Alle deutschen Rechte bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Geschäftsführung: MANFRED BOSSE, IRMA E. POENICKE. Verlagsleitung: HEIKE BAUER. Herausgeber + Chefredakteur: WOLFGANG M. BIEHLER.

Redaktion: HARALD SEEMANN (Leitung), ANEMONE LÜDEMANN (Übersetzung). Gesamtherstellung: SDS – SATZ- + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg.

Druck: F+G Rollendruck GmbH, Berlin. Auslieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Str. 20, D-65203 Wiesbaden, Tel.: 0611/2 66-0.

Einzelheft-Nachbestellung bei Backlist-Depot RIEDEL & KREBS, Schöne Aussicht 10, D-60311 Frankfurt.

Zur Zeit erscheinen in der CONDOR-VERLAGSGRUPPE: **CLEVER & SMART COMIC-Alben** (alle 8 Wochen), **CLEVER & SMART-COMIC-ALBEN ZWEITAUFLAGE** (alle 8 Wochen), **CLEVER & SMART-COMIC-ALBEN DRITTAUFLAGE** (alle 3 Monate), **CLEVER & SMART COMIC-TASCHENBÜCHER** (alle 8 Wochen), **EXTRA CLEVER & SMART** (alle 3 Monate), **IBÁÑEZ-JUBILÄUMS-COMIC-TASCHENBUCH** (alle 4 Monate).

Anschrift für Leserbriefe: **CLEVER & SMART · CONDOR-Leserservice · c/o VPM · D-65175 Wiesbaden.**

**EIN PRODUKT DER CONDOR-VERLAGSGRUPPE**

# ALLES LUG UND BETRUG...

Kein Zweifel, wir sind von Betrügern umzingelt. Alle wollen nur unser Bestes - unser Geld - und legen uns rein. Diesen Betrügern auszuweichen ist fast unmöglich. Sie lauern an jeder Ecke, und einige lassen sich sogar alle 4 Jahre zur Wahl aufstellen. Aber fangen wir bei den kleinen Halunken an. Und da sehen wir gleich Intelligent muß man schon sein, um andere übers Ohr zu hauen...

Der Saphir der Königin von Saba!  
Der wertvollste Edelstein der Welt!  
Für Sie nur 'n Fuffie, mein Herr...

Aber geschichtliche Forschungen haben ergeben, daß der Betrug nicht nur Zeichen **UNSERER ZEIT** ist! Schon im alten Ägypten...

...hat der Baumeister mir ein Vermögen dafür abgeknöpft! Speziell die Nase hat er mit einem Konservierungsmittel überzogen, damit der Stein die Jahrtausende überdauert. Und dann reiste er ab ins ferne Nubien.

Und die Römer waren in dieser Sache auch nicht untätig...

Der ist auf Empfehlung zu mir gekommen! Man sagte mir, er sei stets ehrlich und zuverlässig und von großer Treue. Übrigens... er heißt Brutus...



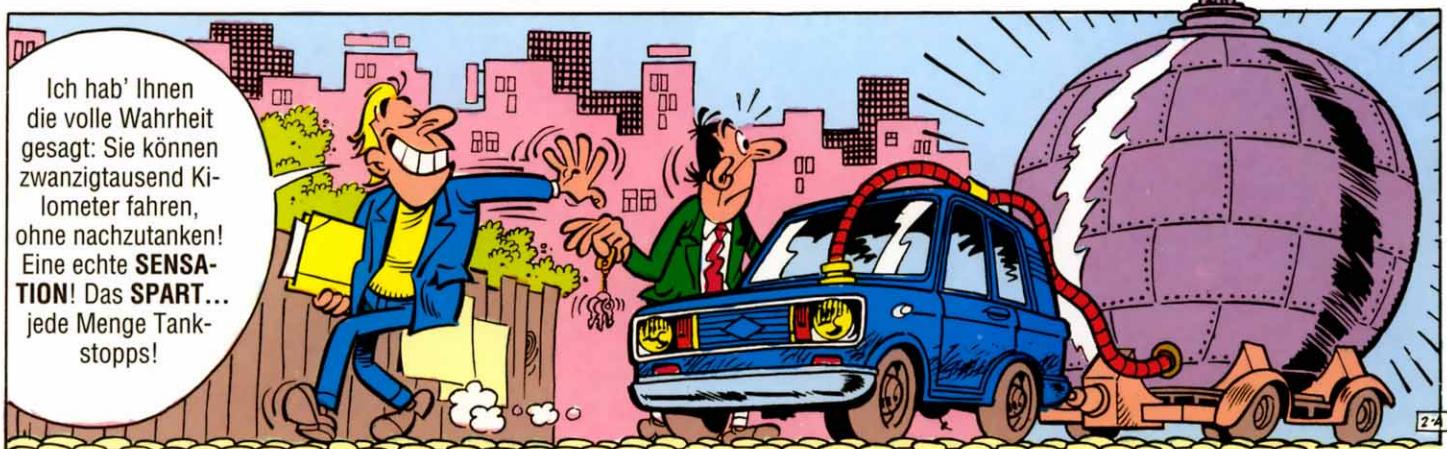
Auch im Mittelalter geschahen linke Dinger. Ein gewisser **KOLUMBUS** sahnte reichlich ab, als er behauptete, den Seeweg nach Indien gefunden zu haben. Inzwischen wissen wir natürlich, daß er nur Amerika entdeckt hatte.

Später dann in Frankreich... Man schrieb die Zeit der Französischen Revolution, und den Adligen ging's an den Kragen.

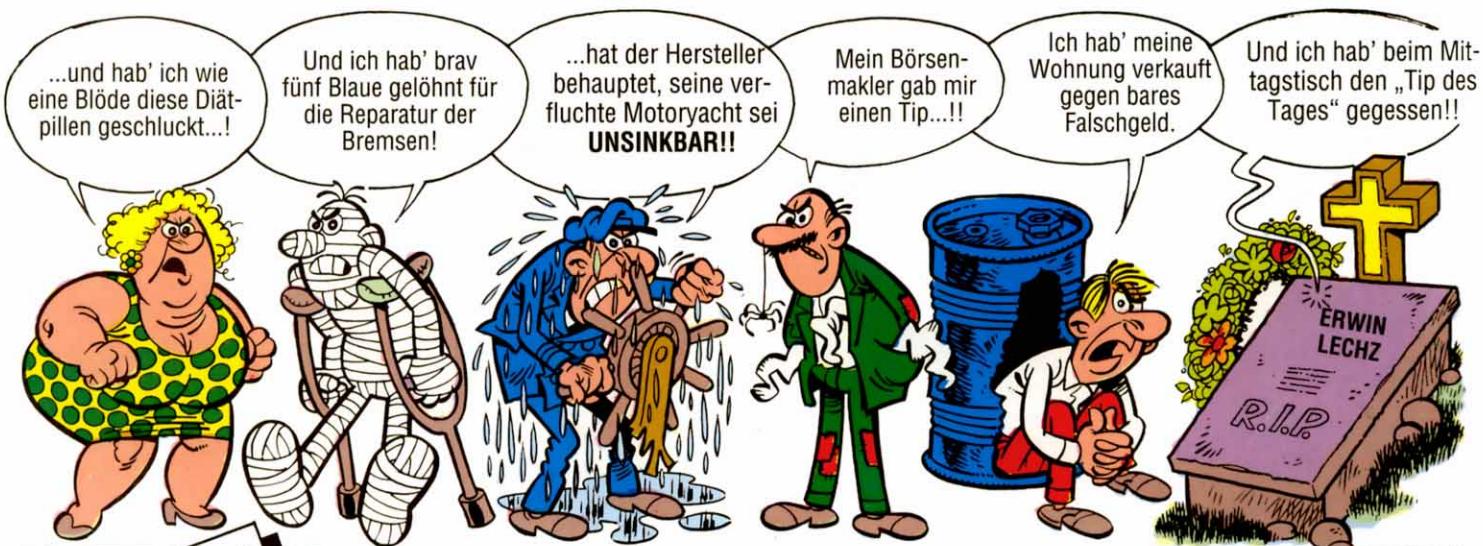
Und was machte man erst mit dem großen Kaiser der Franzosen! Schlamm, schlamm...



Und hier ein paar Formen des Betrugs in der Neuzeit. Steigen wir doch gleich mal ein ins Immobiliengeschäft. „Hallo, Makler, danke schön!“



UND IMMER MEHR BÜRGER HABEN DAS UNDEUTLICHE GEFÜHL, PERMANENT ÜBERN TISCH GEZOGEN ZU WERDEN...





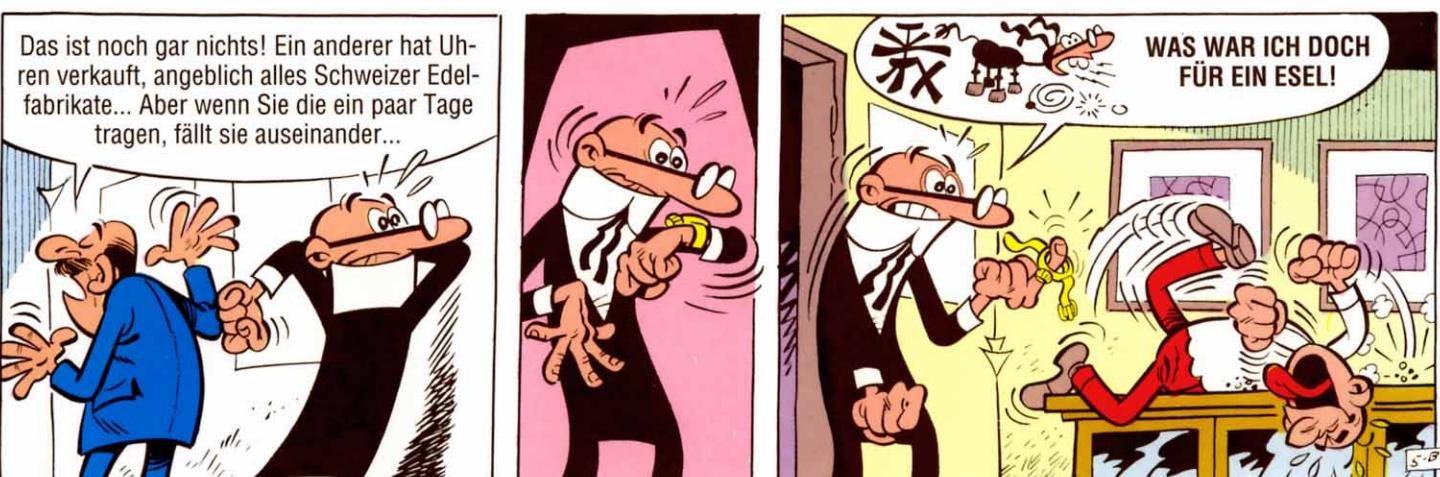
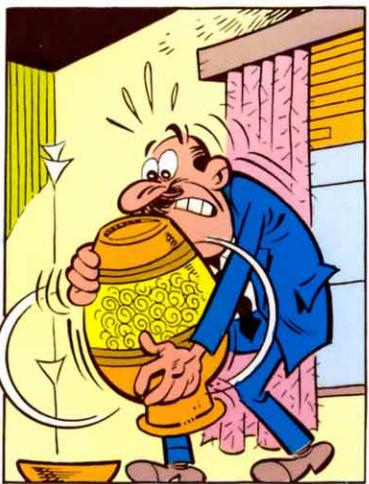
Immer wieder rät die Kriminalpolizei: Augen auf beim Fälschungen-Kauf! Aber offenbar hört keiner hin. Wie konnte es sonst zu dieser Pleite mit dem echten Goya kommen, den Herr B. auf einem Flohmarkt erwarb?

Ich erinnere mich, die Maya war leicht bekleidet... aber mit einem Astronautenkostüm? Ich weiß nicht...



Aber die Tage der Betrüger sind gezählt. Denn jetzt greift der Geheimdienst entscheidend ein.





Weniger Gelächter und Schadenfreude, wenn ich bitten darf! Gehen Sie an die Arbeit! Befreien Sie die Stadt von diesen Verbrechern! Auch wenn nur Dummbeutel wie Sie darauf reinfallen!



**GRMBLFJ!** Und wenn Sie sie erwischen, bringen Sie sie **SOFORT** zu mir! Denen werde ich zeigen, was die Uhr geschlagen hat... die können sich was hinter die Ohren schreiben! Grrr...



Gehen Sie den Flur entlang! Die dritte Tür rechts! Da finden Sie ihn!

Es ist ganz einfach, die kommt nämlich gleich nach der zweiten... Verstehen Sie?

Ja, ja... danke...

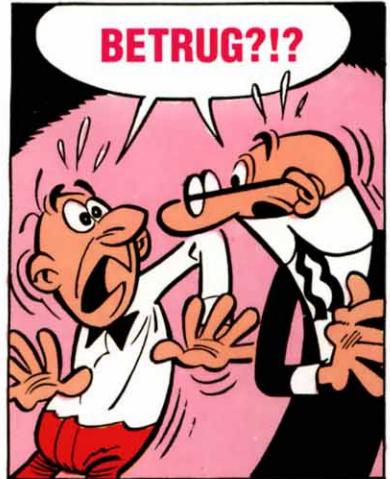


Mister L verkauft seine nagelneue Luxus-Limousine für achtzig Pfennige! Er muß wohl besoffen gewesen sein, und dieser Kerl hat das ausgenutzt...

Ja, das ist glatter Betrug!



**BETRUG?!**



Er ist einer von ihnen, ein Betrüger! Wir müssen ihn fassen!!

Der entkommt uns nicht! Ich hab' meine Känguru-Verkleidung nämlich im **DOPPELPACK** gekauft! Das hier gehört auch dazu... he, he...



Der Bumerang kann um die Ecke fliegen! Ein echter Aboriginal-Weitwurf mit Zielgarantie!





Fred hat nur dummes Zeug im Kopf! Ich erledige die Sache jetzt auf **MEINE ART**: Kurz und präzise! Wie man's von mir gewohnt ist... Erfolgsorientiert!

Nun rück mal schön die Beute wieder raus, du Pfennigfuchs! oder ich blas' dir einen zweiten Nabel in die Wampe, ist das klar?

Äh... ja... aber... was wollen Sie denn damit?

Ich werfe es hier ins Klobecken! Sehen Sie?

Äh, ja, aber... **SCHLUCK!**



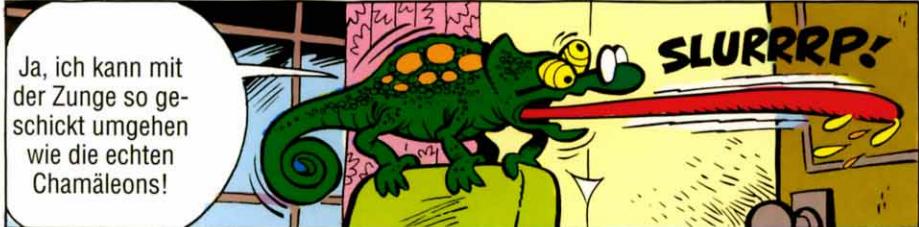
Äh, ja, aber... **SCHLUCK!**



Sie werfen achtzig Münzen aus purem Gold aus der Zeit Heinrich des Eroberers einfach ins Klo! Endlich finde ich ein Blindhuhn, das keine Ahnung hat, wie wertvoll die Dinger sind... und Siiiie...

GJJJJJJ!





Ich habe gesagt, Sie sollen sie archivieren!  
Von **EXPLODIEREN** war nicht die Rede!  
**HÄ, HÄ!**

Gut, gehen Sie dann bitte in mein Büro!  
Ich suche nur noch Herrn Smart und  
komme dann...

# BOOM!

Oh je, das Engelchen ist eingeschlummert -  
mit offenem Mund! Das ist nicht gut, da  
trocknet die Mundhöhle aus!

**ROAAAAAR!**

Ich werde sie mit Wasser be-  
feuchten!

**HUST! HUST! WÜRG...**  
**HUSTHUSTHUST!!**

Sie haben sich verschluckt! Klopfen  
Sie sich auf die Brust!

Ja...

**TAP**  
**TAP**  
**TAP**  
**TAP**

# BOOM!

Ach, welch Versehen! Da hab' ich doch tatsächlich  
die Wasserflasche mit der Flasche Nitroglycerin  
verwechselt... Das tut mir aber leid! Soll nicht wie-  
der vorkommen! (Grins! Grins!)

Und nun kommen Sie mit in mein  
Büro! Ihr Kollege wartet schon!

Und nun, ihr Schnarchsäcke und  
Zungenakrobaten, in der Rabatz-  
gasse gibt's Stunk! Einer der Betrü-  
ger treibt dort sein Unwesen! Man  
hat mich eben informiert!



Also werdet ihr sofort dorthin gehen und den Kerl festnehmen! Übrigens, ihr wißt doch, wie wir in letzter Zeit die Mißerfolge unserer Agenten belohnen?

Schauen Sie mal, die hat mir einer Ihrer Landsleute verkauft: die Gitarre, die Elvis schlug! Für nur hundert Dollar! Dafür gibt's die in Amerika NICHT!



Ja... aber beeilen Sie sich! Bitte!

Da steht der Trottel nun und wartet! Auf eine PATRIOT-Rakete! Das kann ja wohl nicht wahr sein! Wie dumm sind die Leute eigentlich?

Aber ich werde mir den Betrüger schnappen und das Geld zurückholen!

Her mit den zehn Scheinen! Zack auf die Kralle, Mann!

Oh, oh, ich fürchte, Jeff hat sich nicht nur im Ton etwas vergriffen...



AH! AH! Guck dir das an! AH!  
AH! Er hat mir **KNOTEN** in die Finger gemacht... AH...

Bestimmt, damit du dich immer daran erinnerst, Jeff...

Er hätte ja auch Schleifen machen können! Das wäre einfacher gewesen.

Nicht so drehen... **AAAAAH...**  
nicht so fest... **UUUUAAAHH...!!**

Jetzt ist Schluß mit der sanften Tour!  
Jetzt knöpfe ich ihn mir richtig vor!



Stehenbleiben, Mann! Und sag mir, wofür du das hier hältst!

Nun, ganz spontan und auf den ersten Blick würde ich sagen... ein halbes Pfund Eisen!

Und deshalb wirst du es jetzt schlucken, denn **EISEN** ist gesund! Wir sollten viel mehr eisenhaltige Nahrung zu uns nehmen...

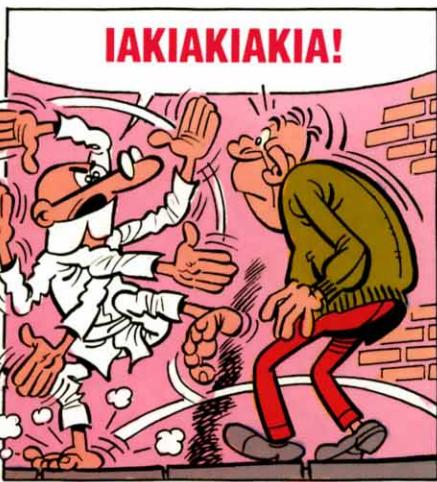


**ORK! ORK!** Sie liegt so schwer im Magen! Ich mußte sie schlucken!  
(Würg!)

Ich hau' dir mal kräftig auf den Rücken! Vielleicht kommt sie dann raus!



Von wegen, dann kommt sie raus!  
Die **KUGEL** ist rausgekommen! Hau nicht noch mal! Du feuertest das ganze Magazin ab! UAH!





**UAH! MEIN FUSS!  
MEIN FUSS!**

Aber da ist er doch, Jeff, da  
- am Ende des Beins!



**AAAAAAH!**

Oho... er ist also ein Tän-  
zer und Sänger, der  
Junge....!!



**CLANG!**

**AH!**

**MEIN FUUSS... MEIN  
FUUSS... MEIN BEIIIN...  
MEIN BEIIIN....!!**

Mein Herz, mein Herz - oh,  
welche Peiiin!! (Zupf!  
Klimper!)



**BLÖDMANN!!**

15-A

Aber **JETZT** kommt's, Jeff! Ich  
werde ein Geschoß losschik-  
ken, wie David es damals gegen  
Goliath benutzt hat! Die  
Schwächsten werden die Stärk-  
sten sein...



...und die Dümmlsten die Klüg-  
sten! Mein Taschentuch als  
Schleuder das ist schon sehr cle-  
ver! HA! Und nun...

Nimm,  
Schurke!



Oh! Ich hatte ganz vergessen, daß ich in dem Ta-  
schentuch ein erst halb aufgekautes Kaugummi  
aufbewahre! (Schluck!) Wie peinlich....!!



**PLONG!**

Und ich hab' ganz vergessen, du Trottel,  
daß diese Pistole losgeht, wenn man den  
Abzug betätigt, du Holzrübe!

Ja, Jeff, so ist das... wir werden  
alle älter und vergeßlich! Aber  
das ist doch kein Grund, so  
nachtragend... ich meine...  
nachballernd zu sein!



15-B

Hier die ultimative Lösung!  
Die Bomber für den ganz großen Kracher!



Der arme Jeff! Die ganze Zeit schon kriegt er was auf die Nuß. Ich muß etwas tun, damit er vor weiteren Schäden bewahrt wird.... Hmm...

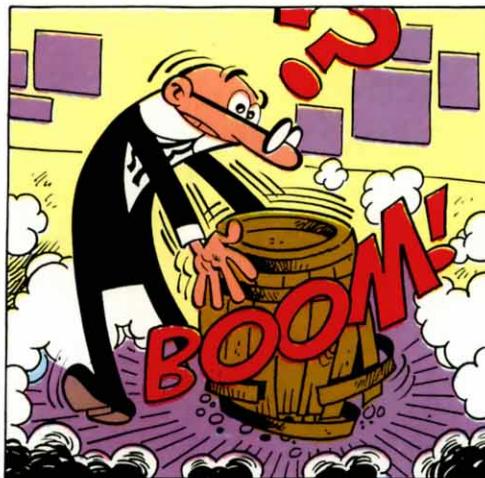


Ich hab's! Ich stecke ihn in diese Tonne! Da ist er sicher wie in Diogenes' Schoß, während ich mir den Betrüger greife!



Da ist er, endlich! Ich muß die Bombe werfen, sie geht gleich los... JETZT...!!

Es ist alles nur zu deinem Besten, Jeff!  
Stell jetzt bitte keine Fragen, du wirst mir dankbar sein...



JEFF...??



Bitte sehr! Hier haben Sie ihr PATRIOT-Abwehrgeschoß auf mobiler Basis! Wir Spielzeugwaffenhändler halten immer Wort...

Oh! Danke, danke! Sie machen mich überglücklich! Das hat mir in meiner Sammlung gerade noch gefehlt!

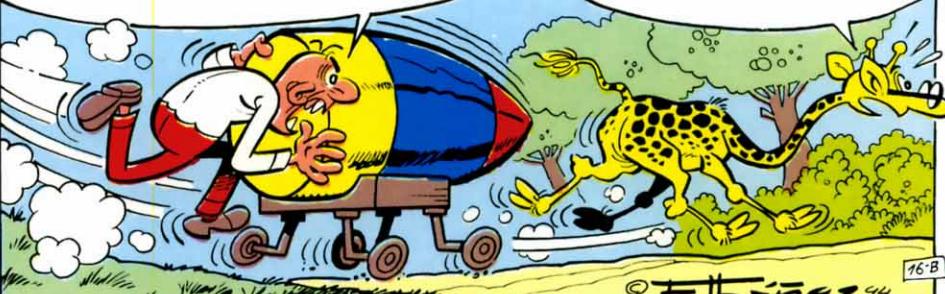


### ES WAR NUR EIN MODELL!!

Ja, äh... niedlich, nicht? Ich hatte auch mal eins... das Modell eines Atomkraftwerks! Leider ist es explodiert! Und ein Freund von mir, der hatte auch ein Modell, aber der war Maler...

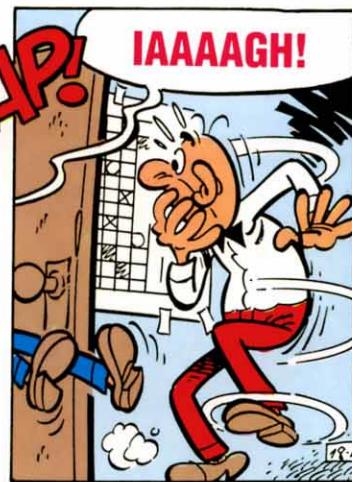


Schwafel nicht, Kerl! Versuch bloß nicht, mich abzulenken! Das Ding mit der Bombe nehm' ich dir übel! Aber ich hab' hier auch EINE! Und wenn ich dich damit erwische, dann laß dir deine Atome ausstopfen!



Laß mich bloß in Ruhe, Jeff, ich hab's eilig! Ich muß ganz schnell zu Filmaufnahmen für Toyota! Ich soll da was über die „Hochbeinigkeit ihrer Geländewagen“ sagen!











**UUUAAAAGH!**

Ich hab's satt! So satt! Es reicht mir!

**ICH WILL EINEN ANDEREN PARTNER HABEN!**

Aber es war doch alles deine Schuld, Jeff! Erst steckst du deine Nase in eine Spinne, dann trittst du auf einen Nagel, dann zerbrichst du mit dem Kopf einen Ast... Was kann ich dafür!!

**CRAC!**

**BOOMM!**

Mir reicht's jetzt auch! Ich werd' den Vogel mit dieser Rakete abschießen!  
Grrr...

So ein Stock hat mir gerade noch gefehlt! Der wird mir nützlich sein, wenn ich dem Betrüger wieder begegne... oder Jeff!!

**AAAAAAAHH!**

Was'n nun wieder los? Die Rakete fliegt alleine! Die braucht keinen Hilfspiloten zum Steuern...

**ZOUFFF...**

HEILIGER SANKT MARTIN, STEH MIR BEI! BEFREIE MICH VON DIESEM TEUFELSGESCHLOSS!

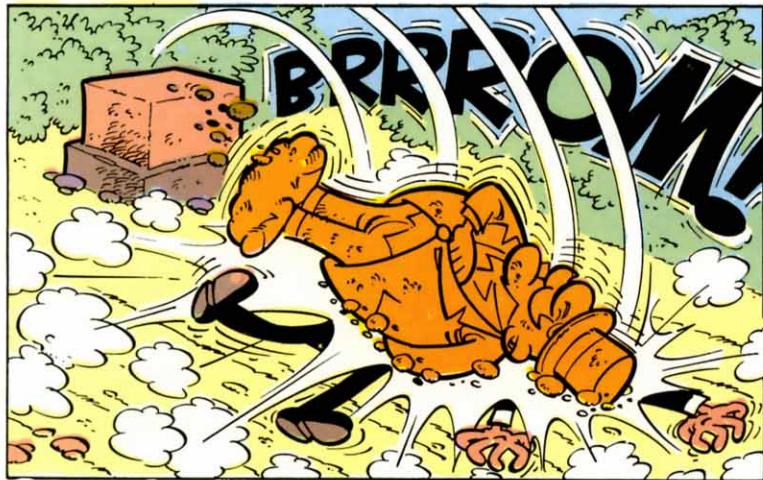
Aber wenigstens werde ich **WEICH** landen! Ich sehe da unten einen Teich! Ich werde ins Wasser fallen! Ich bin gerettet!  
Ah!

**BAUMM**

Danke, heiliger Sankt Martin!

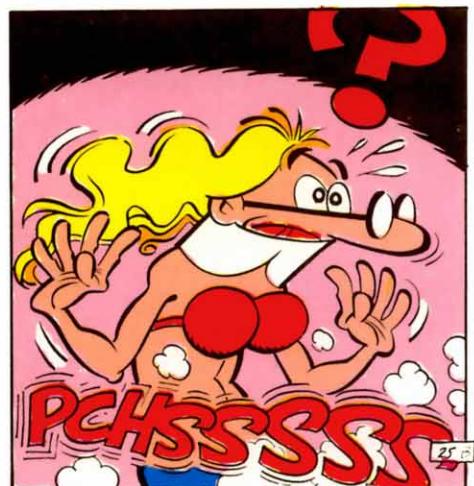
22-3

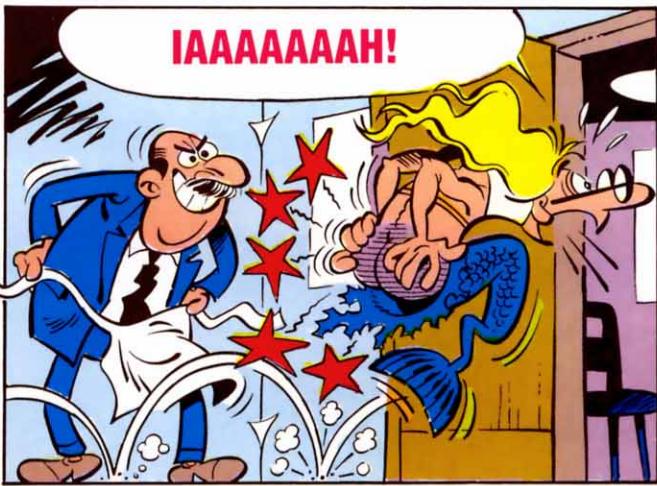




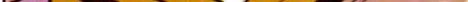
## AGENTEN-ROWDYS VERPRÜGELN PASSANT!

„Ich... wollte ihnen... nur ein paar gute Tips geben!“ gab Konrad F. röchelnd zu Protokoll und bedankte sich bei dem Piloten des Rettungshubschraubers, der ihn ins Krankenhaus geflogen hatte. Das Verhalten der beiden Agenten, die er seit Jahren kennt, war ihm unerklärlich, doch ihr Chef Mister L brüllte: „So sind sie! Die werde ich mir schnappen! Und dann...“





Wenn Sie sich genügend erfrischt haben, bewegen Sie Ihren Hintern in mein Büro! Pronto! Sonst brat' ich Ihnen noch mal was über!



AAAAAAH!



Nein, Mister L, das war ein ganz gewöhnlicher Zettelaufspießer, wie er in jedes gut ausgestattete Büro... Hilfe! Werden Sie doch Zahnarzt, wenn Sie so gern bohren!

So! Und jetzt heißt es wieder: **OHREN AUF-SPERREN!** Eine alte Frau wurde reingelegt!

Und da sie ganz in der Nähe eines Seniorenheims wohnt...

...befürchtet man, daß der Betrüger Blut geleckt hat und nun auch noch andere alte Leute übers Ohr hauen wird! Um das zu verhindern, werden Sie jetzt in Aktion treten! Begeben Sie sich sofort in die Gichtallee...

...ins Altenheim „Ruhe sanft“, ich meine „**RUHE-STAND**“, und beschützen Sie die Bewohner! Passen Sie auf, daß keiner ihnen die Rente abluchst! Und verhaften Sie den **BETRÜGER**, wenn er dort aufkreuzt! Abmarsch!! Tempo!!

Hier ist das Altersheim...

Zieh kräftig an der Glocke! Du weißt ja, die alten Leute hören nicht so gut... Los, mach schon...

Ja, ich werde **KRÄFTIG** ziehen!! **AUMPF!**

**NANGGG!**

Hat das Glöcklein geläutet? Oh, es ist heruntergefallen, dem jungen Herrn auf den Kopf! Ach, der Ärmste!

„Glöcklein“?  
Ui, ui...

Hol Wasser, Hertha, und schütte es ihm über den Kopf, damit er wieder zu sich kommt!

Sofort!

**CHAP!**  
**UAAAAAH!**

Wer hat das Wasser für die Bohnen vom Herd genommen? Es war gerade am Kochen... und...

Ach, sehen Sie, Frau Oberin, er ist wieder zu sich gekommen und kann schon wieder schreien! Ja, ja, die Jugend läßt sich nicht unterkriegen.

**UAAAHH! SIE BRÜHT MICH AB! SIE WILL MICH KOCHEN!**

Ich fürchte, du wirst langsam senil, Hertha! –





**MIAOOOOOO!**

Karla, du dummes Ding! Du hast der Katze die Spritze gegeben!

Ich wunderte mich auch schon! Er fühlt sich so weich an!

Aber ich versuch's gleich noch mal...

**PFFFFFF!**

Sehr schön, der Patient hat den Arm schon ausgestreckt!  
**HINEIN!!**

**UAH!**

Karla, du dummes Ding, das ist nicht sein Arm!

**DAS IST SEINE NASE!!**

Fliehen wir, Fred, fliehen wir, bevor sie uns umbringen!

Dann eben in den Hintern. Seht alle weg! Ich ziehe ihm die Hose runter...

Aber warum ziehst du denn den Schonbezug vom Sofa ab und stichst ins Polster? Ist das gut gegen Motten?

Ah, das Sofa! Und ich wunderte mich schon, warum der Herr so eine breite Sitzfläche hat!

Aber diesmal irre ich mich nicht, Schwestern! Achtung, hier kommt das Penicillin!

**ÑAC!**

Z9-A

**AH!**

**UAAAAAH!**

Oh je, jetzt hat sie auch noch Fred erwischt!!

Ich fühl' mich krank, Jeff, mir geht's gar nicht gut!

Das glaub' ich dir gern, Fred!  
**(SCHLUCK!)**

DU bist einfach unmöglich, Karla! Du hast ihm nicht Penicillin gespritzt, sondern Pencil Ink! Das ist Farbe für Tintenschreiber, du Doofe!!

Z9-B

EINEN ARZT! SCHNELL!  
(KEUCH!) MAN HAT MICH  
VERGIFTET! ICH STERBE...  
ICH STEERBE...

Das sagen die in der Oper  
auch immer, und dann  
dauert's noch ewig! Wir  
kümmern uns darum...



Himmel, die Alte kommt wie-  
der! Ich versteck' mich bes-  
ser, ich möchte nicht so jung  
draufgehen... (Schluck)...!!



Nehmen Sie diesen Becher heiße Milch! Das  
ist ein altes Hausmittel und macht das Gilf so-  
fort unschädlich! Trinken Sie, mein Herr...



Wenn Sie meinen...  
GLUCK, GLUCK...



PRRRRTZ!



Was machst du da wieder für Sachen,  
Karla! Warum hastest du diesen Eimer  
weiße Farbe auf den Herd gestellt?



Weiße Farbe? Ja, war  
das denn nicht der  
Milchtopf?!

Sie will mich umbringen!  
Sie will mich vernichten!  
Weiße Farbe... AAAHH...



Schnell weg damit, bevor sie  
mich zwingt, den Becher restlos  
auszutrinken!



JEFF!!?



Kannst du deine Medizin denn  
nicht alleine schlucken? Mußt  
du mich damit einsauen, Kerl?!

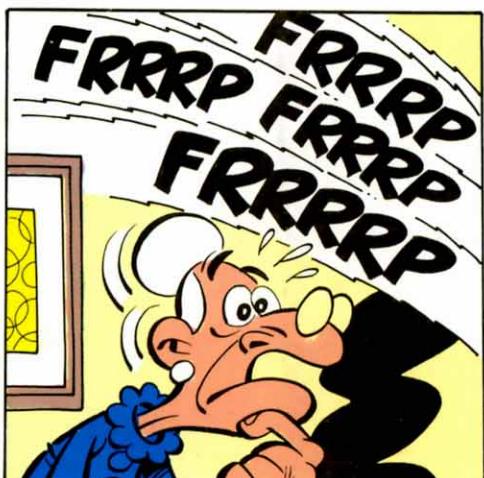


Wer kann denn ahnen, daß du dich in  
der Botanik versteckst! Du hättest ja  
mal rülpisen können, damit ich weiß, wo  
du bist! Und hör auf, den Walfänger zu  
spielen! Der Beruf ist völlig out!

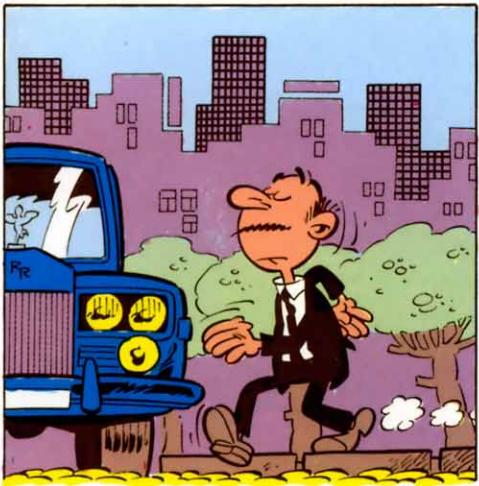
Meine Herren, beruhigen Sie sich und  
nehmen Sie einen Versöhnungstrunk  
zu sich! Es ist feinster Whisky...

Gut! Den könnte  
ich jetzt vertra-  
gen!





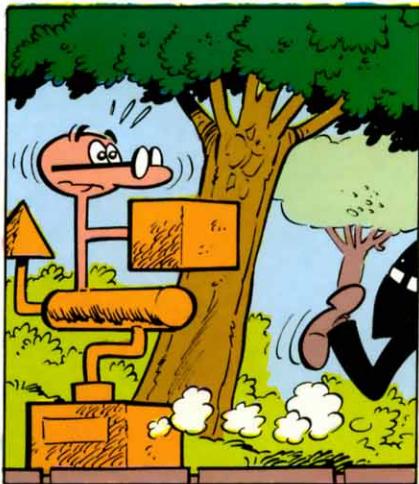














Und jetzt auch noch das Schaufenster! Seid ihr extra deshalb noch mal zurückgekommen, ihr Saubande?!

Er redet von Saubande  
und schwingt das  
Schlachtermesser! Ist er  
nun Schlachter oder...

Du kannst ja gerne zurückgehen und ihn fragen! Ich lauf' lieber, was das Zeug hält...



Diesmal haben wir Glück, Fred!  
Da steht ein Wagen mit offenen  
Türen! Vielleicht steckt auch der  
Schlüssel noch...



Nanu? Der Kunde hat  
den Wagen schon ab-  
geholt?

Aber da war doch das Bodenblech mit  
der kompletten Sitzgruppe noch nicht  
eingebaut...



Wieso hast du  
Idiot nicht ange-  
halten?

Aber ich konnte doch nicht gleichzeitig laufen  
und auf die Pedale treten! Deshalb hatte  
ich ja auch das Gas auf Automatik ge-  
stellt... Tempo 60 und...



Ein Boden  
ist drin! Sitze  
auch!

Und der Schlüssel steckt!  
Dann kann ja nichts schief-  
gehen! Hopp und hinein,  
Jeff...



Das Dach ist  
aber ziem-  
lich niedrig!

Oder sind die  
Sitze viel-  
leicht zu  
hoch?

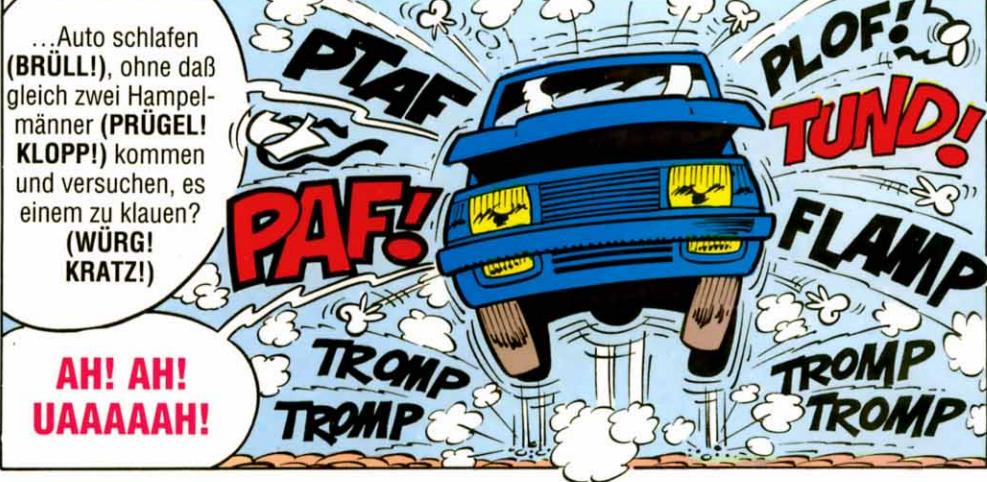


Nein, das kommt,  
weil du auf meinem  
Bauch sitzt, du  
Ochse!

Wie bitte? Was  
hast du da eben  
gesagt, Jeff?



Runter von meinem Bauch! Kann man denn nicht mal mehr in Ruhe in seinem...



Dem haben wir's aber gegeben, Jeff! Hast du gesehen, wie seine Fäuste aussahen? Total geschwollen! Bestimmt sind einige Knochen gebrochen! He, he!



Kein schlafender Fahrer drin, Sitze ordnungsgemäß, Bodenblech komplett vorhanden, angekettet ist es auch nicht...

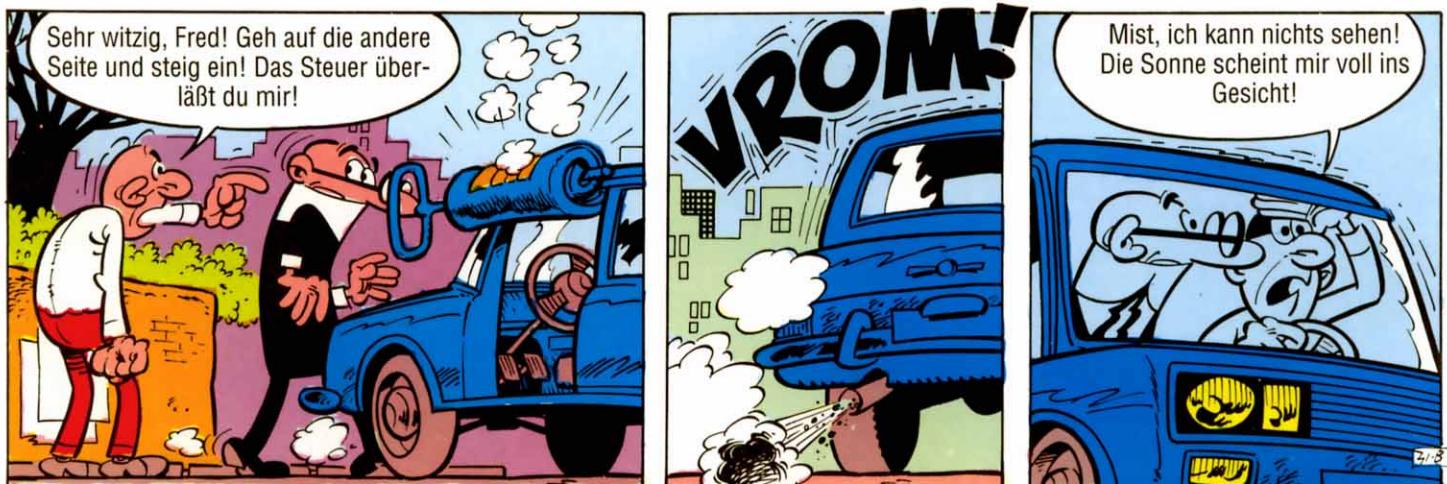


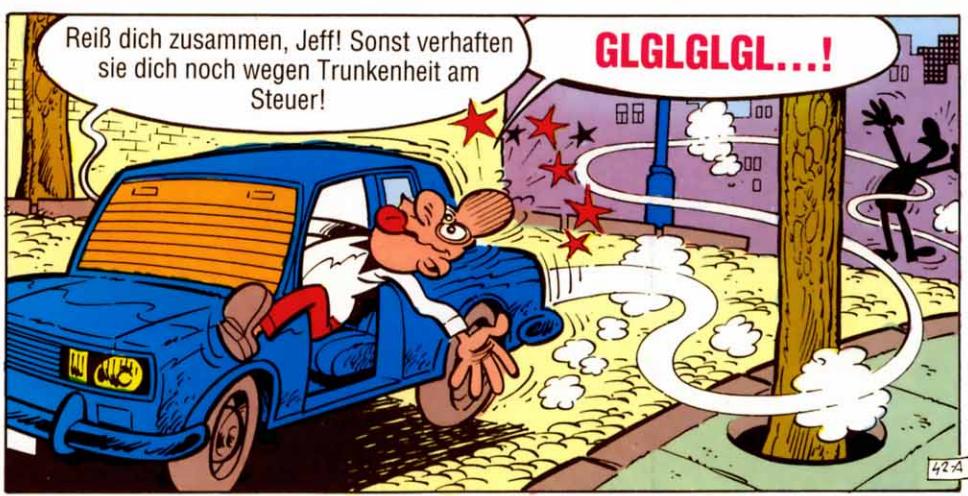
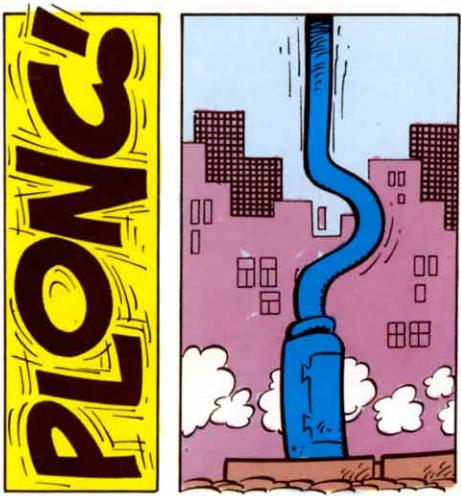
Dann kann diesmal also absolut nichts schiefgehen! Ich schließe ihn schnell kurz...



So, der Motor läuft - und wie! Jetzt den ersten Gang rein... VOLLGAS und VORWÄRTS!!







Nein, aber dei-  
nen Füller...  
he, he...!!

WAAAAS? Meinen Füller  
mit Goldfeder von 18 Kar-  
rat? Mit digitalem Tinten-  
vorratsanzeiger und...



Was hättest du wohl ge-  
sagt, wenn ich mir deine  
elektronische Schreibma-  
schine geliehen hätte?



Dann steigen wir eben durch die Hintertür  
ein! Dies Schloß geht einfacher auf...



Jetzt nichts wie rein! Der letz-  
te macht die Tür zu!

Ganz schön  
dunkel  
hier...

Jemand hat den Wagen aufgebrochen und den Gorilla entkommen  
lassen, Herr Wachtmeister! Und ich sage Ihnen, King Kong ist  
nichts gegen den! Er ist äußerst wild und sehr aggressiv...!



Was war das? Irgend  
etwas Haariges packte  
mich... schüttelte  
mich, trampelte auf  
mir rum... biß und  
würgte...

Erst dachte ich: Ophelia in einem  
Affenkostüm... wegen der Größe  
und der Fülle! Aber die würde  
doch nie auf ihrer Brust rum-  
trommeln! ÄCHZ!



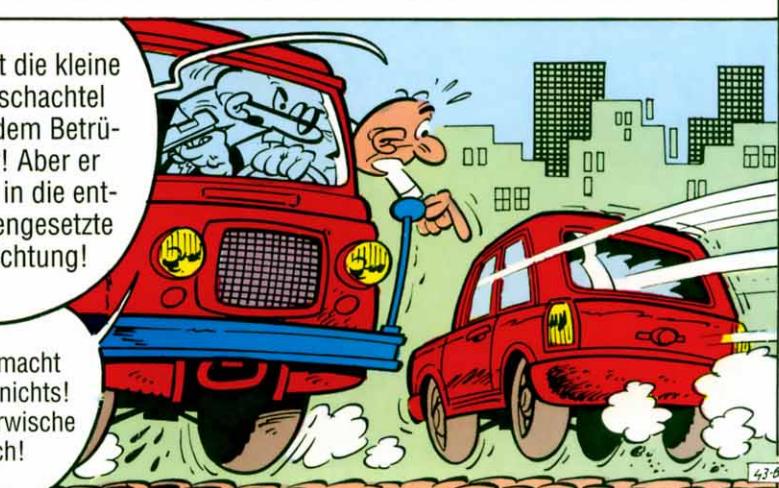
Mann, was  
für'n Sound!  
Ja, so ein 20-  
Tonner...

Wir donnern mal kurz durch  
die Stadt und sehen, ob wir  
den Winzling irgendwo entdek-  
ken! Yeah, keep on trucking,  
Mann... das ist es!  
Wrrromm!



Da ist die kleine  
Hutschachtel  
von dem Betrü-  
ger! Aber er  
düst in die ent-  
gegengesetzte  
Richtung!

Das macht  
doch nichts!  
Den erwische  
ich!





Auch wenn Sie's nicht glauben, aber hier stand mal eine schöne große Stadt... mit Schulen, Theatern, Kinos, Museen... es lebten hier viele Menschen! Und an manchen Tagen hört man noch ihre Stimmen.

Sie sind der Betrüger! Wir haben's genau gehört! Sie sagten, daß Sie durch den Betrug **STINKREICH** werden!

Berry Trug, ihr Blödmänner! Abgekürzt: B. Trug! Gesprochen: **BETRUG!** Ein Vetter von mir im Senat, der mir die dicken Bauaufträge...

Jeff - ich werd' verrückt!!

**DEN TÄTERN AUF DER SPUR!**  
Weltweit wird nach den Agenten gefahndet, die eine ganze Stadt in die Luft sprengten - um sie zum Schuttwegräumen und Wiederaufbau zu verpflichten! Und man munkelt: Handelten sie vielleicht im Auftrag der Bauindustrie, die ja immer darüber meckert, daß sie nichts zu tun hat...?

Nein, bedaure, bisher noch nicht die geringste Spur, Herr Präsident! Ja, die Bombe ist jederzeit abwurfbereit...

Ist das die Enterprise?

Nein, das ist Mister L! Und wenn du nicht sofort **MARSMÄUSCHEN- STILL** bist, dann gibt's hier gleich einen ganz lauten **ASTEROIDEN-KNALL!**



**ENDE**